



## Projektbesuch 2010 - Bericht einer Patin

Im Mai/Juni 2010 hat unsere Vereinsvorsitzende Birgit Klupp das Patenschaftsprojekt erneut auf eigene Kosten besucht und evaluiert. Von der ersten Stunde an ließ sie uns an ihrer Arbeit vor Ort teilhaben. Durch die lebendigen Berichte in Tagebuchform in unserem internen Patenforum und die eingestellten Bilder konnten wir Paten viele emotionale Eindrücke miterleben.



Sehr erfreulich war z.B. der erfolgreiche Besuch mit der fast tauben Patenstudentin Ca beim Hörgerätespezialisten. Dank der Hilfe des Vereins und ihrer Patin kann Ca nun endlich wieder hören und muss nicht mehr von den Lippen ablesen.

Bedrückend dagegen, aber für beide Seiten überaus wichtig, waren Hausbesuche in 2 Wohndistrikten. Darunter waren einige Patenkinder mit besonders schwerem familiären Hintergrund und deprimierenden Wohnverhältnissen. So konnte mit Übersetzungshilfe durch die Projektleiterin vor Ort über Sofortmaßnahmen oder langfristige Hilfsmöglichkeiten gesprochen werden. Bei einigen Familien, die schon länger durch eine Patenschaft unterstützt werden, waren deutliche Verbesserungen erkennbar.



Der persönliche Eindruck ist auch viel nachhaltiger, wenn man die Familien in ihrem gewohnten Umfeld antrifft statt in offiziellen Büroräumen. Vom Vorjahresbesuch war Frau Klupp den meisten Familien und Patenkindern schon bekannt und sie freuten sich sehr über die Besuche.

Natürlich war auch viel Büroarbeit zu erledigen, aber das ganz große Highlight des Projektbesuches war das „Summercamp“, welches von unserer vietnamesischen Partnerorganisation mit vielen freiwilligen Helfern perfekt geplant und durchgeführt wurde. Dieses von den Patenkindern sehnsüchtig erwartete Ereignis fand samstags am wunderschönen Strand von Hoi An statt.



Bereits früh am Morgen wurden 152 Patenkinder im Alter von 7 - 19 Jahren von Treffpunkten abgeholt und mit Bussen sicher an den Strand gebracht.

Obwohl Da Nang am Meer liegt, waren viele Kinder zum ersten Mal am Strand. Freizeit hat in dem von Schule und familiären Pflichten ausgefüllten Leben der Kinder sonst keinen Platz.

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, und natürlich auch als Andenken an diesen schönen Tag, wurden an alle Kinder und Helfer speziell entworfene T-Shirts ausgegeben. 29 Mitarbeiter und Volontäre betreuten unsere Kinderschar ideenreich und liebevoll.



Mit großer Begeisterung wurden spannende Spiele und aufregende Wettbewerbe ausgetragen.

In Gruppen aufgeteilt, war der Elan der Kinder kaum zu bremsen - und so mancher von uns Paten hatte sich gewünscht, dabei zu sein.



Von der anfänglichen Scheu vor dem unbekanntem Nass, dem Meer, war bald nichts mehr zu spüren. Einige Wasserratten wollten gar nicht mehr raus!



Falls Sie sich wundern, warum die Kinder in kompletter Kleidung ins Wasser gehen - nun, es gehört sich einfach nicht, sich leicht bekleidet in der Öffentlichkeit zu zeigen. Außerdem gilt helle Haut als „chic“ und die möchte man sich nicht in der Sonne ruinieren.



Für anschließendes Wohlfühl sorgte eine ausgiebige Dusche mit Shampoo, natürlich auch in Kleidung. Aber das ist bei 35 °C ja kein Problem.

Nebenher erhoben Frau Klupp und Mrs. Chi die Daten für die Patenkinder-Jahresinfo. Mit jedem Patenkind wurden einige persönliche Worte gewechselt und ein Foto für die Paten gemacht. Außerdem wurden neue Schultaschen, Bücher und Schulmaterial ausgegeben.

Als die Sonne zu heiß brannte, fanden unter großen Sonnendächern vorwiegend kreative Spiele statt. Für den Wettbewerb der „little beauty queen“ wurden gern die Jüngsten als Models ausgewählt, konnte man sie doch am einfachsten ausstaffieren mit Stoff, Papier und Strand-Deko.





Für den Malwettbewerb beschlossen die Kinder innerhalb der Gruppe, was alles auf dem Bild dargestellt werden soll. Sieger war nie ein Einzelner, sondern immer die ganze Gruppe.



Als Dankeschön wurden unserem Verein [G4Kids](#) die wunderschönen Werke überreicht.

Die beiden hier gezeigten Bilder haben in Deutschland einen Malwettbewerb gewonnen und sind jetzt sogar auf Taschen zu finden. Siehe unter „Aktuelles“.

Möglich gemacht wurde dieser herrliche Strandtag durch das Organisationstalent und den mitreißenden Einsatz der LOVE-Mitarbeiter und Volontäre. Natürlich auch durch unsere Paten, die mit ihrer kontinuierlichen Unterstützung nicht nur die Lebensbedingungen verbessern, sondern auch solche Lichtblicke ins Leben der Patenkinder zaubern.

Inzwischen gehen die ersten Briefe der Kinder ein, die aus ihrer Sicht begeistert vom Strandtag berichten. Manche Paten schreiben davon im Patenforum, so dass wir uns gleich noch einmal mitfreuen können.

Auch letztes Jahr konnten wir in ähnlicher Form am Projektbesuch 2009 teilhaben.

Durch den gemeinsamen Austausch in unserem Forum waren wir auch dieses Mal wieder „live“ dabei -

Herzlichen Dank dafür!

Angelika Widmann, Patin

